

Team Kroiß/Schachtner siegt trotz großer Konkurrenz in der Klasse 9 bei der Buchfinken Rallye im Taunus

Mit dem zweiten Klassensieg beim 3. Start in der diesjährigen DAM Saison legte MSC Mamming Fahrer Roland Kroiß den Grundstein für einen nun möglichen Meistertitel in der Gruppe II. Mit dem Heimvorteil im Rücken könnte damit bei der Abschlussveranstaltung Mossandrallye im Herbst 2014 nach fünf Jahren wieder ein Meistertitel im Landkreis bleiben.

Im schönen Taunus wurde am 19. Juli bei brütend heißer Witterung die 4. von 5 Veranstaltungen zur deutschen Meisterschaft im Amateur Rallyesprint ausgetragen. Schon am Vortag der Rallye machten sich drei MSC Mamming Teams auf die knapp 500 km lange Reise, um bei der Buchfinkenrallye wichtige Meisterschaftspunkte einzufahren. Dies waren das Team Nina und Kay Mario Lange und Franziska und Steffen Rehm in der Klasse drei sowie Roland Kroiß mit Co-Pilotin Michaela Schachtner für den verhinderten Martin Sprenger.

Der Tag begann für alle Teams mit dem Training, in welchem der Aufschrieb erstellt wurde, bevor es ab 11:00 Uhr für alle in die erste Wertungsrunde ging. Danach war allen Startern klar, dass der Tag nicht nur ein heißer sondern auch ein extrem staubiger werden wird.

Ein reines Duell unter Honda CRX Fahrern brachte in der Klasse 3. Franziska und Steffen Rehm waren hautnah Platz an Platz eins dran, denn nicht mal eine Sekunde lag zwischen dem Erstplatzierten Sebastian Lockslet und dem MSC Team, was letztlich dann Platz zwei einbrachte. Das Team Lange belegte ein Minute dahinter den 3. Rang.

Einer wesentlich größeren Konkurrenz sah sich Roland Kroiß mit der kurzfristig eingesprungenen erfahrenen Co-Pilotin Michaela Schachtner gegenüber. Einige BMW 318is aus der Cup Serie sowie Größen wie Johannes Enderlein mit Opel Kadett C und Thomas Schultz mit Opel Kadett D reihten sich hier ein. Eine mehr oder weniger fehlerlose Fahrt bei allen fünf Wertungsprüfungen brachte am Ende den Klassensieg mit mehr als einer halben Minute Vorsprung vor dem Zweitplatzierten Jan Schneider vom Taunus Racing-Team. Ex-Meister Schulz war ebenfalls gut unterwegs. Ihn warf allerdings ein technischer Defekt und damit die Max-Zeit in WP zwei aus dem Rennen.

Mit diesem Sieg könnte es nach 6 Jahren wieder einmal die Saison für MSC Vorstand Roland Kroiß werden. Als Lokalmatador gewann der 2008 bei der Mossandl Rallye erstmals den deutschen Meistertitel in der Gruppe I der Serienfahrzeuge. Nach seinem persönlichen Umstieg in die Klasse II der verbesserten Fahrzeuge ist er auch nun hier einem Titel sehr nahe gekommen.

Sein Statement: „Es war eine mehr als heiße Veranstaltung die körperlich an die Grenzen ging. Zur Hitze kam auf der Fahrt auch noch die eine oder andere Staubwolke eines Vorrausfahrenden, die die Sicht extrem beeinträchtigte und Zeit kostete hinzu. Durch diesen Sieg bin ich im Meisterschaftsrennen gut dabei und werde bei der letzten Heimveranstaltung wohl auf die Strecke gehen müssen, um bei der Meisterschaftsvergabe mitreden zu können.“

